

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt die Auszeichnung: Thriller, Prädikat **besonders wertvoll**



## Blink Twice

Eine einsame Insel, eine scheinbar ewige Party – doch am Ende ist nichts so wie es scheint. Das Langfilmdebüt von Zoë Kravitz überzeugt als mysteriös-verrätselnder Thriller und als klug-reflexive Anspielung auf aktuelle gesellschaftliche Themen.

In ihrem Regiedebüt nimmt sich Zoë Kravitz viel Zeit, um in der ersten Hälfte des Films die Zuschauenden mit wunderbar aufeinander abgestimmten Farbmustern, perfekt komponierten Einstellungen und einer mit wohltemperierter Musik unterlegten Wohlfühl-atmosphäre förmlich ‚einzulullen‘. Doch jeder Satz, jede Einstellung wirkt wie ein kleines Mosaiksteinchen oder ein wichtiger Hinweis in einer sorgfältig und clever konstruierten Schnitzeljagd, bei der man genau aufpassen muss, um nichts zu verpassen. Umso drastischer ändert der Film dann in der zweiten Hälfte seine Tonalität, wenn das immer mehr Mysteriöse und Unheimliche der Inselatmosphäre sich in einer Mischung aus Rachethriller und Splatterhorror entlädt. Als Verweis auf Fälle wie Weinstein, Epstein oder die gesamte #MeToo-Debatte funktioniert die Geschichte ebenso wie als raffiniert-verspielter Thriller, der die Regeln des Genres ganz genau kennt. In der Hauptrolle überzeugt Naomi Ackie als Frida, die zwischen der Sehnsucht, endlich einmal zu einer Gruppe angesagter Menschen zu gehören, der Naivität des Verknalltseins und der permanenten Angst, dass irgendetwas nicht stimmen könne, all diese Gefühle auf den Punkt verkörpert. Und auch Channing Tatum fasziniert in seinem Spiel, in dem Slater als charismatisch-verständnisvoller Verführer immer ein dunkles Geheimnis in sich zu tragen scheint. Auch der Rest des hochkarätig besetzten Cast spielt seine Rollen ausgezeichnet. Mit all den filmischen Zutaten, die BLINK TWICE in sich vereint und gekonnt zu einem wohlschmeckenden Genre-Cocktail vermischt, ist das Langfilmdebüt von Kravitz mehr als ein Versprechen auf kommende Arbeiten.



Produktionsland: USA 2024

Regie: Zoe Kravitz

Drehbuch: Zoe Kravitz, E. T. Feigenbaum

Cast: Naomi Ackie, Channing Tatum, Christian Slater, Simon Rex, u. a.

Länge: 103 Minuten

FSK: 16

Vollständiger Text,  
Jury Begründung  
& Trailer:



@fbw\_filmbewertung